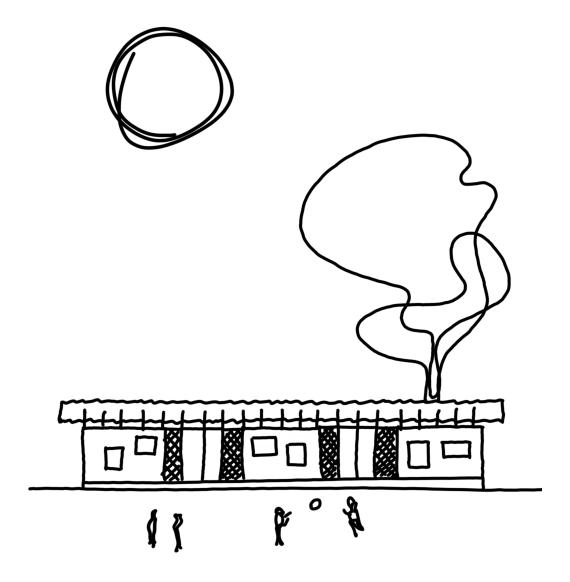
DALIT SCHULE

Eine Schule aus Bambus und Lehm für Kinder und Jugendliche einer ausgeschlossenen Kaste im indischen Bundesstaat Bihar



SCHLUSSBERICHT PROJEKTETAPPE 1 - MAI 2024



Schulkinder beim Waschen an der neuen Wasserpumpe. Bild: Arch Aid

INHALT

Projektbeschreibung	5
Projektanpassungen	7
Zeitplan	9
Schlussrechnung	11
Reflexion & Ausblick	13
Anhang	
Projektpläne	15
Transaktionen	16
Kontoauszug	18
Bestätigungen Milaap	21









PROJEKTBESCHREIBUNG

Materialisierung und Konstruktion

Zum Schutz vor Hochwasser haben wir das Grundstück der Schule bereits im Sommer 2022 mit Erde um etwa einen halben Meter aufgeschüttet. Die aufgeschüttete Erde konnte sich dann während zwei Regenzeiten setzen, so dass sie einen stabilen Untergrund bildet.

Das Fundament besteht aus 18 Punktfundamenten, die eine erdbebenresistente Basis bilden. Die Fundamente und der verbindende Ringanker bestehen aus Stahlbeton. Der darüberliegende Sockel wurde aus lokal hergestellten Ziegeln gemauert und verputzt. Der Boden besteht aus einer dünnen (ca. 6cm), unbewehrten Betonschicht auf einer lose verlegten Ziegellage und gestampftem Terrain.

Die Tragstruktur von Wänden, Decken und Dach bestehen aus Bambusrohren. Die Unterkonstruktion der Wände besteht aus Bambusleisten. Jene wurden im Fall der Innenwände mit einem Mix aus Stroh und Lehm ausgefacht und im Fall der Aussenwände mit Zement und Sand verputzt. Die Decken werden durch abgewickelten Bambus gebildet. Das Dach besteht aus einem Wellblech.

Eine Photovoltaikanlage versorgt das Gebäude mit Strom. Jeder Raum ist mit Lampen, Deckenventilatoren und Steckdosen ausgestattet. Fensterläden, Türen und Möblierung wurden aus lokalem Jamun Holz angefertigt. Die sanitären Anlagen befinden sich in einem separaten, gemauerten Gebäudeteil und bestehen aus zwei Toiletten mit Wasseranschluss und einer Handpumpe mit zuschaltbarem Motor für die Füllung des Wassertanks.

Durch die Aufschüttung des Terrains und den hohen Sockel ist das Gebäude gut vor Hochwasser geschützt. Die kompakte Form und regelmässige Anordnung der Räume, das leichte Wellblechdach und die Tragstruktur aus Bambus machen das Gebäude erdbebenresistent. Der grosse Dachüberstand und die verputzten Aussenwände schützen es vor den intensiven Regenfällen des Monsuns. Die mit Lehm und Stroh ausgefachten Innenwände schaffen ein angenehmes Raumklima. Die hohen Fenster sorgen für eine gute natürliche Beleuchtung und Belüftung der Räumlichkeiten. Der Zwischenraum zwischen Decke und Dach reduziert die Hitzeabstrahlung des Wellblechs und stellt eine gute Durchlüftung sicher. Beim Bau kamen bis auf drei Bambusexperten aus dem Bundesstaat Gujarat alle beteiligten Personen aus Bahuarwa und den umliegenden Dörfern. Viele der mitwirkenden Dorfbewohner:innen aus Bahuarwa sind Eltern oder Grosseltern der Kinder, die diese Schule nun nutzen. Für den Bau konnten grösstenteils die natürlichen Ressourcen Bambus, Lehm und Stroh verwendet werden. Die gebrannten Ziegel stammen aus einer Ziegelei in Bahuarwa.

Nutzung

Die Bruttogeschossfläche der Schule beträgt 238 Quadratmeter. Eine zentrale Multifunktionshalle unterteilt die Räume in zwei Cluster von jeweils vier Räumen gleicher Grösse. Sieben der acht Räume dienen als Klassenzimmer, einer wird als Lagerraum und Büro für die Lehrpersonen verwendet. Die Schule wird aktuell bereits von 150 Kindern besucht. Die Nachfrage ist jedoch gross und die Verantwortlichen der Bahuarwa Foundation rechnen bereits im nächsten Jahr mit einer steigenden Auslastung. Ein Klassenzimmer kann gemäss den Lehrpersonen bis zu 35 Schulkinder aufnehmen ohne den Schulbetrieb negativ zu beeinträchtigen, wodurch sich eine maximale Auslastung der Schule von 245 Kindern und Jugendlichen ergibt.









Impressionen der Bambusarbeiten. Bilder: Arch Aid

PROJEKTANPASSUNGEN

Das umgesetzte Projekt konnte grösstenteils wie im Projektantrag beschrieben umgesetzt werden. Im Folgenden werden die Abweichungen vom Projektantrag erläutert:

Frühzeitige Fertigstellung

Die Arbeiten der Projektetappe 1 schritten schneller voran als geplant, so dass die Schule bereits im April 2024 anstatt wie geplant erst gegen Ende Juni 2024 in Betrieb genommen werden konnte. Das ist hauptsächlich auf eine rege Teilnahme der lokalen Bevölkerung am Bauprozess zurückzuführen. Das Interesse und der Wille der Einwohner:innen an der Schule mitzuwirken war erfreulicherweise höher als erwartet. Wie wir im Bauprozess erfahren durften, sind viele der Mitwirkenden Eltern oder Grosseltern der Kinder und Jugendlichen, die die Schule nutzen. Einerseits waren sie motiviert die Bildungsmöglichkeiten ihrer Kinder zu verbessern, andererseits verschafften sie sich durch ihren Einsatz einen willkommenen Zusatzverdienst und eigneten sich neue Kenntnisse im Umgang mit Bambus und Lehm an.

Grösserer Umfang bei unveränderten Kosten

Grundriss und Grösse von Projektetappe 1 haben im Planungsverlauf einige Änderungen erfahren: Aufgrund der vielen Anfragen zur Aufnahme in die Schule haben wir beschlossen die Projektetappe 1 mit einer Bruttogeschossfläche von 238 Quadratmetern statt 176 Quadratmetern auszuführen. Trotz der daraus resultierenden Vergrösserung des Bauvolumens um etwa 35% konnten wir unser Kostendach von 80'242 CHF dank einer optimierten Gestaltung und eines zu unseren Gunsten veränderten Wechselkurses einhalten. Aufgrund der Vergrösserung liefert Projektetappe 1 gemäss den Einscchätzungen unse-

rer Partnerorganisation bis zu 245 Kindern und Jugendlichen einen Ausbildungsplatz. Diese Zahl liegt weit über unserer Schätzung im Projektantrag, wo wir vorsichtigerweise mit einer Gesamtauslastung beider Projektetappen von nur 200 Kindern und Jugendlichen gerechnet haben.

Angepasste Materialwahl

Ursprünglich war geplant alle Wände mit Lehm zu verputzen und den Boden mit gestampftem Lehm auszuführen. Nach gründlicher Analyse der klimatischen Bedingungen, der örtlichen Bausubstanz und insbesondere den Bedürfnissen der künftigen Nutzer und Nutzerinnen haben wir uns entschieden, für die Aussenwände einen Verputz aus Zement und Sand zu verwenden. Dieser Putz resultiert zwar in einem grösseren ökologischen Fussabdruck als ein reiner Lehmoder Kalkputz, garantiert dafür aber eine verbesserte Wetterbeständigkeit, reduziert den Wartungsaufwand und erfüllt die Vorstellungen der Nutzer:innen von einem zeitgemässen Gebäude. Dasselbe gilt für die Ausführung des Bodens. Auch hierbei haben wir die Bedürfnisse der Nutzer:innen priorisiert und den Boden mit einer dünnen Schicht Beton auf einer Ziegellage ausgeführt. Da wir die Ziegellage lose auf dem gestampften Erdreich verlegten, musste dazu kein Zementmörtel verwendet werden. Die darüberliegende Betonschicht konnte unbewehrt ausgeführt werden. Der Boden ist beständig und einfach zu reinigen. Zudem schafft er einen guten Schutz der darüberliegenden Bambus- und Lehmkonstruktionen vor Termiten. Diese Anforderungen hätten wir mit einem gestampften Lehmboden nicht erfüllen können.









ZEITPLAN

Planung Projektetappe 1:

Apr 22: Bedarfsanalyse, Projektinitiierung, Analyse möglicher Bauplätze vor Ort

Jul 22 – Sep 22: Erstellung Vorprojekt, Kostenschätzung

Okt 22 – Jan 23: Sicherstellung der Finanzierung für Projektetappe 1

Feb 23: Partizipative Planungsworkshops vor Ort, Testen von Prototypen mit CIBART

Mär 23 – Aug 23: Ausführungsplanung mit CIBART

Ausführung Projektetappe 1:

Mai 22 – Jun 22: Massnahmen Hochwasserschutz für Projektetappe 1

Apr 23: Bau der Sanitäranlagen

Sep 23: Materialbeschaffung, Baustellenvorbereitung

Okt 23: Erstellung Fundament, Vorfabrikation Bambusstützen und -träger

Nov 23: Montage Bambustragwerk und Dachdeckung, Erstellung Türen und Fensterläden,

Ausfachung Innenwände

Dez 23: Montage Türen- und Fensterrahmen, Ausfachung Aussenwände, Verputzarbeiten,

Fertigstellung eines «Muster-Klassenzimmers» inkl. Möblierung und

Elektroinstallationen

Jan 24 – Mär 24: Fertigstellung der weiteren Klassenzimmer unter der Leitung des örtlich ansässigen

Herr Kumar, Gründer und Leiter der Bahuarwa Foundation

Apr 24: Inbetriebnahme Projektetappe 1

Sommer 24: Fertigstellung und Montage der Fensterläden durch lokale Handwerker

Herbst 24: Partizipative Gestaltung der Aussenwände und Klassenzimmer mit Schulkindern

Planung Projektetappe 2 / künftiges Projekt:

Herbst 24: Monitoring des Schulbetriebs vor Ort, Bedarfsanalyse für künftiges Projekt, Besuch

möglicher Kooperationspartner:innen und Projektstandorte

Frühling 25: Kostenschätzung und Sicherstellung Finanzierung Sommer 25: Ausführungsplanung und Projektvorbereitungen

Ausführung Projektetappe 2 / künftiges Projekt:

Herbst 25: Voraussichtlicher Start Bauarbeiten

Sommer 26: Voraussichtliche Fertigstellung Bauarbeiten, Inbetriebnahme









SCHLUSSRECHNUNG

Die Kostenschätzung für die Projektetappe 1 in der Höhe von 80'242 CHF konnte trotz des um etwa 35% grösser ausfallenden Bauvolumens eingehalten werden. Das ist einerseits auf eine effiziente Gestaltung, andererseits auf einen vorteilhaften Wechselkurs (CHF/INR) zurückzuführen.

Die Gesamtkosten der Projektetappe 1 betragen 70'694 CHF. Die verbleibenden 9'548 CHF werden für die Ausführung finaler, gestalterischer Massnahmen im Herbst 2024 verwendet. Dabei werden die Aussenwände farbig gestrichen und die Innenwände mit Lehm dekoriert. Die Gestaltung soll unter Mitwirkung der Schulkinder erfolgen, so dass sich jene die neuen Räumlichkeiten aneignen und die Schule zu ihrer Schule machen können. Allfällig übrig bleibendes Geld wird für das nächste Projekt verwendet.

Vergleich Kostenschätzung und Schlussrechnung Projektetappe 1 (detaillierte Auflistung der Transaktionen im Anhang)

Betreff	Kostenschätzung	Schlussrechnung	Differenz
Gebäude	56'948 CHF	58'394 CHF	-1'446 CHF
Spesen	6'400 CHF	1'887 CHF	4'513 CHF
Bauleitung	9'600 CHF	10'413 CHF	-813 CHF
Unvorhergesehenes (10%)	7'294 CHF	- CHF	7'294 CHF
Total	80'242 CHF	70'694 CHF	9'548 CHF













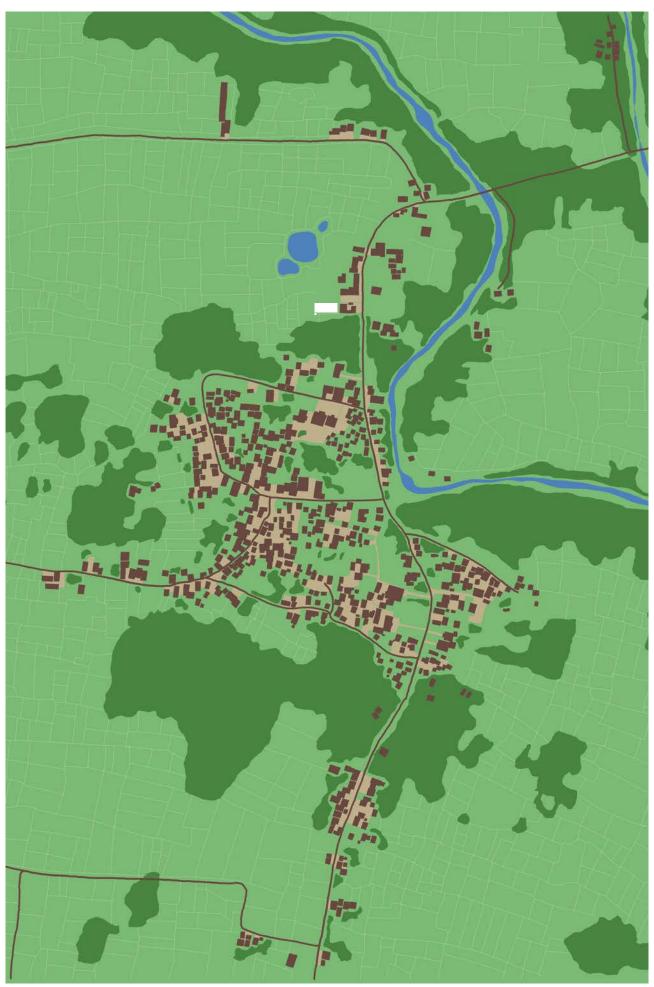
REFLEXION & AUSBLICK

Durch die Verwendung natürlicher Ressourcen konnte die Schule nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch günstiger gebaut werden. Im Vergleich zu einer herkömmlichen Massivbauweise aus Stahlbeton, Zement und gebrannten Ziegeln, wie sie in der Region von Bahuarwa zunehmend angewendet wird, konnten die Kosten schätzungsweise um 25%, der Bedarf an grauer Energie und die Treibhausgasemissionen um etwa 50% reduziert werden. Die Einsparungen sind vor allem auf den Ersatz der Baumaterialien Zement, Stahl und Ziegel durch Lehm, Bambus und Stroh zurückzuführen.

Zudem erlaubte der Einsatz natürlicher Baumaterialien auch einen verstärkten Einbezug der lokalen Bevölkerung, darunter auch Frauen, die von Bauweisen mit Stahlbeton und Ziegeln ausgeschlossen werden. Trotz der Potentiale natürlicher Baumaterialien dürfen die Dauerhaftigkeit und die soziale Akzeptanz der Bauweisen nicht vernachlässigt werden. Daher wurden sowohl natürliche wie auch stärker verarbeitete Materialien gemäss ihren Stärken und Schwächen eingesetzt und gezielt miteinander kombiniert.

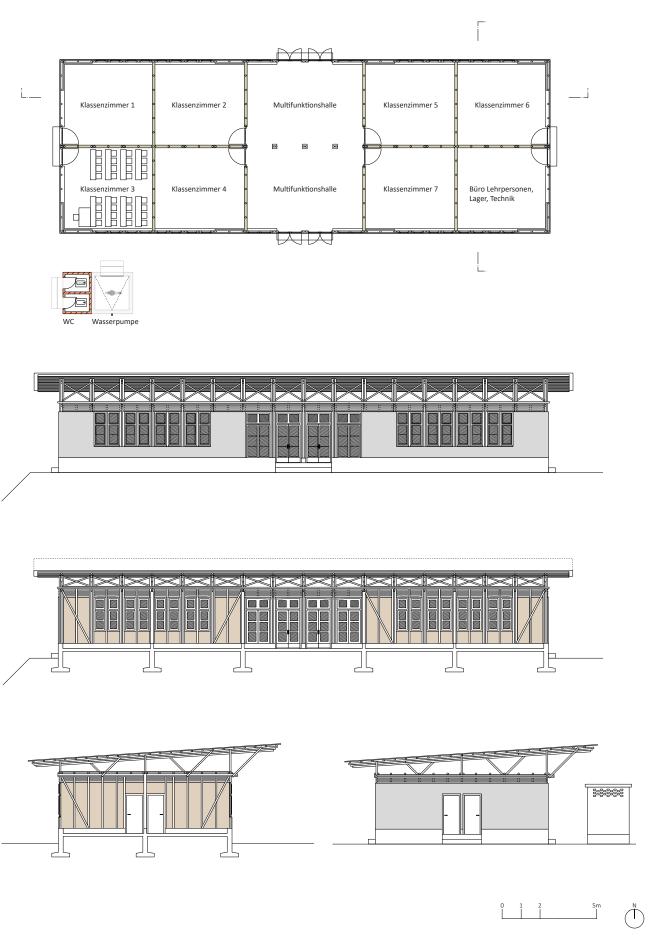
Die Dauerhaftigkeit und der Preis sind zwei zentrale Faktoren, um die lokale Bevölkerung von alternativen Bauweisen zu überzeugen. Aus diesem Grund sind uns diese Faktoren neben der Reduktion der Umweltbelastung und einer Förderung der regionalen Wertschöpfung besonders wichtig. Durch die Forschung von Daniel Haselsberger an der Universität Liechtenstein nehmen wir die Voraussetzungen für eine Verbreitung alternativer Baumethoden genauer unter die Lupe und wenden die Erkenntnisse in der Praxis an. Dabei gilt es insbesondere das Wissen im Umgang mit natürlichen Baumaterialien zu fördern und die Zugänglichkeit von Infrastrukturen für die Behandlung der Baumaterialien zu verbessern.

Der Bau der Schule stellt einen Meilenstein für uns wie auch für unsere Partnerorganisation die Bahuarwa Foundation dar. Die bauliche Infrastruktur führte zu einer staatlichen Anerkennung der angebotenen Schulbildung und zu einer erhöhten Motivation der Eltern, ihre Kinder in die Schule zu schicken, statt für Haushalts- und Landwirtschaftsarbeiten einzusetzen. Das Gebäude erfüllt die aktuellen Anforderungen und Kapazitäten der Bahuarwa Foundation. Während unseres Aufenthaltes in Bahuarwa gegen Ende des Jahres 2024 werden wir zusammen mit der Bahuarwa Foundation entscheiden, inwiefern und zu welchem Zeitpunkt eine Erweiterung des Projektes denkbar ist. Um den langfristigen und unabhängigen Betrieb der Schule durch die Bahuarwa Foundation zu garantieren, halten wir eine längere Monitoring Phase für sinnvoll, so dass wir momentan davon ausgehen, dass eine Erweiterung erst zu einem späteren Zeitpunkt – in einigen Jahren – Sinn macht. Da wir unsere Tätigkeit aber dennoch fortführen werden und bereits andere Anfragen zu möglichen Kooperationen erhalten haben, werden wir uns mit anderen indischen NGOs in Verbindung setzen und mögliche Projektstandorte besuchen. Unser Ziel ist es, die gewonnenen Erfahrungen dieses Projektes für die Umsetzung eines nächsten zu nutzen und die angewendete Bauweise zu skalieren. Aus diesem Grund konzentrieren wir uns auch weiterhin auf die Errichtung von Schulbauten unter Einbezug lokaler und natürlicher Ressourcen und Potentiale.



Situationsplan der Schule (weiss) im Ort Bahuarwa. Grafik: Arch Aid

ANHANG: PROJEKTPLÄNE



ANHANG: TRANSAKTIONEN

Folgend finden Sie eine detaillierte Auflistung aller für das Projekt vorgenommenen Transaktionen.

Zu Beginn des Projektes überwiesen wir das Geld zur Ausführung der Arbeiten direkt an Herr Priyadarshan Kumar von der Bahuarwa Foundation oder an die beteiligten Unternehmen (Bsp. Bauunternehmen, Ms ER Sagar & Associates, Darbhanga).

Aufgrund längerer Überweisungszeiten und höherer Transaktionsgebühren entschieden wir uns aber früh für eine Nutzung der Crowdfunding Plattform "Milaap", womit wir alle weiteren Transaktionen an die Bahuarwa Foundation vornahmen. Jene bezahlte im Anschluss die beteiligten Unternehmen. Die Bestätigungen zu den drei grössten Überweisungen an Milaap (gelb unterstrichen) finden Sie ebenfalls auf den folgenden Seiten. Weitere Bestätigungen, Arbeitsverträge und Kostenschätzungen der beteiligten Betriebe haben wir zu Gunsten einer besseren Übersicht weggelassen. Bei Bedarf können wir ihnen aber auch Arbeitsverträge und Kostenschätzungen zu den Baumeister- und Bambusarbeiten senden.

Die Lohnauszahlungen der mitwirkenden Dorfbewohner:innen aus Bahuarwa erfolgten wöchentlich in bar, da nur wenige Familien ein eigenes Bankkonto verfügen. Um zahlreiche Transaktionsgebühren zu vermeiden, nutzten wir dazu ein privates indisches Konto anstatt des Vereinskontos. Die Rückerstattung der getätigten Ausgaben machten wir nach unserem Aufenthalt auf unser Privatkonto in der Schweiz (siehe Transaktion vom 04.01.2024).

Die Beträge des Kontoauszuges (Seiten 18 bis 20, grün markiert) sind jeweils ohne allfällige Gebühren aufgelistet. Sie entsprechen den Werten der Spalte "Transaktion" der nebenstehenden Tabelle. Im Gegensatz zum Kontoauszug sind alle nebenstehenden Werte in CHF gelistet.



Datum	Betreff	Beschreibung	Transaktion (CHF)	Gebühr (CHF)	Verbuchter Betrag (CHF)
10.06.2022	Gebäude	Direktüberweisung an Priyadarshan Kumar, Bahuarwa Foundation, für die Vorbereitungen des Grundstücks (Aufschüttung, Hochwasserschutz)	780.00	20.00	800.00
11.04.2023	Gebäude	Kosten Bau Sanitäranlagen, 1. Überweisung: Bauunternehmen Ms ER Sagar & Associates, Darbhanga, Bihar	1180.00	20.00	1200.00
03.05.2023	Gebäude	Kosten Bau Sanitäranlagen, 2. Überweisung: Bauunternehmen Ms ER Sagar & Associates, Darbhanga, Bihar	810.00	20.00	830.00
26.06.2023	Spesen	Kosten 2 x Flug Zürich - Delhi Retour: Isha und Daniel Haselsberger	1652.23	1.50	1653.73
24.08.2023	Gebäude	Testüberweisung mittels Crowdfunding Platform Milaap* an Bahuarwa Foundation	21.30	1.50	22.80
24.08.2023	Gebäude	Testüberweisung mittels Crowdfunding Platform Milaap* an Bahuarwa Foundation	96.80	1.50	98.30
29.08.2023	Gebäude	Testüberweisung mittels Crowdfunding Platform Milaap* an Bahuarwa Foundation	90.00	1.50	91.50
14.09.2023	Gebäude	Testüberweisung mittels Crowdfunding Platform Milaap* an Bahuarwa Foundation	90.70	20.00	110.70
15.09.2023	Gebäude	Kosten Bauarabeiten, 1. Überweisung (Baumeisterarbeiten, etc.): Via Crowdfunding Platform Milaap* an Bahuarwa Foundation	22775.00	20.00	22795.00
06.10.2023	Spesen	Kosten 2 x Flug Delhi - Darbhanga: Isha und Daniel Haselsberger	143.20	1.50	144.70
06.10.2023	Spesen	Kosten 2 x Zugreise Darbhanga - Delhi: Isha und Daniel Haselsberger	87.46	1.50	88.96
25.10.2023	Bauleitung	Lohnauszahlung Netto/Erwerbsersatz Oktober Isha Haselsberger	2835.00	0.00	2835.00
30.10.2023	Gebäude	Kosten Bauarabeiten, 2. Überweisung (Baumeister, Bambus, etc.): Via Crowdfunding Platform Milaap* an Bahuarwa Foundation	13955.10	20.00	13975.10
27.11.2023	Bauleitung	Lohnauszahlung/Erwerbsersatz November Isha Haselsberger	2835.00	0.00	2835.00
07.12.2023	Gebäude	Kosten Bauarabeiten, 3. Überweisung (Bambus, Dach, Schreiner, Elektro, etc.): Via Crowdfunding Platform Milaap* an Bahuarwa Foundation	12387.70	20.00	12407.70
27.12.2023	Bauleitung	Lohnauszahlung/Erwerbsersatz Dezember Isha Haselsberger	2835.00	0.00	2835.00
04.01.2024	Gebäude	Rückzahlung an Isha und Daniel Haselsberger für Lohnauszahlungen der Hilfskräfte in Bahuarwa von privatem indischen Konto**	6063.00	0.00	6063.00
11.01.2024	Bauleitung	Sozialversicherungsbeiträge von Isha Haselsberger für 3 Monate (Okt, Nov, Dez 2023), Ausgleichskasse Kanton Graubünden	1908.20	0.00	1908.20
Total (CHF)					70694.69

^{*} Zu Beginn des Projektes überwiesen wir das Geld zur Ausführung der Arbeiten direkt an die Bahuarwa Foundation oder an die beteiligten Unternehmen (Bsp. Bauunternehmen, Ms ER Sagar & Associates, Darbhanga). Aufgrund längerer Überweisungszeiten und höherer Transaktionskosten entschieden wir uns aber früh für eine Nutzung der Crowdfunding Plattform "Milaap", womit wir alle weiteren Transaktionen an die Bahuarwa Foundation vornahmen. Jene bezahlte im Anschluss die beteiligten Unternehmen.

^{**} Die Lohnauszahlungen der mitwirkenden Dorfbewohner:innen aus Bahuarwa erfolgten wöchentlich in bar, da nur wenige Dorfbewohner:innen ein eigenes Bankkonto verfügen. Um zahlreiche Transaktionsgebühren zu vermeiden, nutzten wir dazu ein privates indisches Konto anstatt des Vereinskontos. Die getätigten Ausgaben überwiesen nach unserem Aufenthalt vom Vereinskonto auf unser Privatkonto in der Schweiz.

ANHANG: KONTOAUSZUG

Datum/Zeit

06.05.2024 16:32:26 Vertragsinhaber Haselsberger Daniel

10 403.684.200 Vereinskonto

(Arch Aid)

IBAN CH40 0077 4010 4036 8420 0



Graubündner Kantonalbank Postfach 7001 Chur

Telefon +41 81 256 96 01

Internet gkb.ch

MWST-Nr. CHE-116.346.574 MWST

Q

Bewegungen.

Ansicht der Einzeltransaktionen | Ansicht der Buchungen (Kontoauszug) | Disponierte Beträge

Alle Beträge

Von 01.06.22 bis 31.01.24 Nur Ausgänge

Eingänge Ausgänge Anzahl 16 - 21'417.24 CHF 5 - 54'300.00 USD

Suche in Buchungstexten

2 122.00 EUR 1 - 12'239.00 INR

Datum ▼ / Buchungstext • Betrag 🕈 Januar 2024 Ausgleichskasse des Kantons 11.01.24 Graubünden, Ottostrasse 24, -1'908.20 7000 Chur Debitkarte Jahresgebühr 10.01.24 -40.00 5559680091517360 Isha und Daniel Haselsberger 04.01.24 -6'063.00 Oberau 32 9476 Weite Dezember 2023 Isha Haselsberger Oberau 32 27.12.23 -2'835.00 9476 Weite Milaap Social Ventures USA, 07.12.23 5335 Montrose Drive, 75209 / -13'900.00 USD Dallas, TX

November 2023

USD
INR
USD
USD
USD
EUR
EUR
U

Datum ▼ /	Buchungstext 🕈	Betrag 🕈
April 2023		
11.04.23	Ms Er. Sagar & Associates, Kathalwari, Moti Mahal, Takiya, , 846004 Darbhanga	-1'180.00
März 2023		
20.03.23	AXA Versicherungen AG, 8401 Winterthur	-33.35
Januar 2023		
10.01.23	Debitkarte Jahresgebühr 5559680091517360	-40.00
September 2	2022	
01.09.22	InternetTime GmbH, Soodstrasse 52, 8134 Adliswil	-198.00
Juni 2022		
10.06.22	Priyadarshan Kumar, 69 Village Post Bahuarwa Darbhanga, , 847423 Bahuarwa	-780.00
10.06.22	JPMorgan Chase Bank, Dreikönigstrasse 37, 8002 Zurich	-20.00

ANHANG: BESTÄTIGUNGEN MILAAP



Milaap Social Ventures USA Pvt. Ltd. 311 North Market Street - Suite 200 Dallas, TX 75202

ACKNOWLEDGEMENT OF PAYMENT

Receipt No: 9511204 Date: 15-09-2023

Received with thanks from ARCH AID (archaid.verein@gmail.com), a donation of \$25,000/- i.e Twenty-five Thousand Dollars, through https://milaap.org, towards the campaign Support Funds Towards A School Building For The Dalit Community.

Details of your donation:

Date of donation - 15-09-2023 Phone number - +41-792425921

Thank you so much for your support and contribution!

This document is only an acknowledgement of your payment.

For any further queries about your contribution, please write to feedback@milaap.org.



Milaap Social Ventures USA Pvt. Ltd. 311 North Market Street - Suite 200 Dallas, TX 75202

ACKNOWLEDGEMENT OF PAYMENT

Receipt No: 9629741

Date: 31-10-2023

Received with thanks from ARCH AID (archaid.verein@gmail.com), a donation of \$15,200/- i.e Fifteen Thousand Two Hundred Dollars, through https://milaap.org, towards the campaign Support Funds Towards A School Building For The Dalit Community.

Details of your donation:

Date of donation - 31-10-2023 Phone number - +41-792425921

Thank you so much for your support and contribution!

This document is only an acknowledgement of your payment.

For any further queries about your contribution, please write to feedback@milaap.org.



Milaap Social Ventures USA Pvt. Ltd. 311 North Market Street - Suite 200 Dallas, TX 75202

ACKNOWLEDGEMENT OF PAYMENT

Receipt No: 9721450 Date: 09-12-2023

Received with thanks from ARCH AID (archaid.verein@gmail.com), a donation of \$13,900/- i.e Thirteen Thousand Nine Hundred Dollars, through https://milaap.org, towards the campaign Support Funds Towards A School Building For The Dalit Community.

Details of your donation:

Date of donation - 09-12-2023 Phone number - +41-792425921

Thank you so much for your support and contribution!

This document is only an acknowledgement of your payment.

For any further queries about your contribution, please write to feedback@milaap.org.

